

Mohamed Ibrahim

UKM Kinderwunschzentrum

Universitätsklinikum Münster

Mohamed Ibrahim hat das Studium der Humanmedizin im ägyptischen Zagazeg als Landesbester abgeschlossen und 2010 seine Ausbildung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Auszeichnung absolviert (*summa cum laude*). In Deutschland war er Stipendiat der Ernst-Schering-Stiftung, der FAZIT-Stiftung, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE). Ein Stipendium der Elisa-Neumann-Stiftung des Landes Berlin ermöglichte ihm die Anfertigung seiner Promotionsarbeit an der Universitäts-Frauenklinik der Charité zum Thema „Molekulare Pathomechanismen der Endometriose und der Adenomyose“.

2014 wurde Herr Ibrahim als Preisträger für den besten wissenschaftlichen Vortrag auf dem Weltkongress für Endometriose in Sao Paulo mit dem *David-Healy-Award* ausgezeichnet, 2015 erhielt er den Vortragspreis des Endometriose-Kongresses deutschsprachiger Länder in Köln. Das *Journal of Human Reproduction* ernannte ihn 2016 zu einem der besten wissenschaftlichen Gutachter. Im November 2016 erhielt Herr Ibrahim den hochdotierten Dr. Ragaa Mansour-Preis, der jährlich an drei junge ägyptische Wissenschaftler vergeben wird.

Schwerpunkte: Assistierte Reproduktion, Adenomyose, Endometriose, Stammzellen.

